

Lkw-Fahrer aus der Nähe von Bremen wird zum fahrenden Schutzschild und Held der Straße August

Hanau, 17. August 2011 – Dem beherzten Einsatz von Mario Edel (42) aus Schwarme nahe Bremen ist es zu verdanken, dass es am 21. Juni auf der A 2 nicht zu einem schweren Verkehrsunfall kam. Der Lkw-Fahrer bemerkte einen Pkw, der sehr unsicher auf der Autobahn unterwegs war und Schlangenlinien fuhr. Mario Edel warnte den nachfolgenden Verkehr vor der Gefahr mittels der Warnblinkanlage und schirmte den Pkw mit seinem Lkw ab. Außerdem informierte er die Polizei permanent über die aktuellen Entwicklungen. Letztlich gelang es allen Beteiligten, diese gefährliche Situation rechtzeitig zu entschärfen. Als Anerkennung für seinen Einsatz haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Mario Edel nun zum „Held der Straße“ des Monats August gekürt. Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion werden das ganze Jahr über Menschen ausgezeichnet, die besonnen, mutig und selbstlos andere Verkehrsteilnehmer vor Schaden bewahrt und so für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gesorgt haben.

Mario Edel wundert sich, als er am 21. Juni in Höhe Helmstedt ein Fahrzeug bemerkt, das ohne zu blinken auf die Autobahn 2 auffährt. „Zunächst ärgert man sich natürlich über die Rücksichtslosigkeit. Aber ich habe schnell gemerkt, dass hier etwas nicht stimmt“, schildert der 42-jährige Lkw-Fahrer die Situation. Der Pkw ist so langsam unterwegs, dass sich der Verkehr auf der rechten Spur staut. Dann zieht der Wagen plötzlich in die Mittelspur, wodurch es beinahe zu einem Unfall kommt. Nach einem kurzen Baustellenstück beschleunigt der Fahrer, doch schon wenig später sieht Mario Edel, wie das Fahrzeug unkontrolliert schlingert, dabei auch auf dem Standstreifen fährt und die Mittelleitplanke touchiert.

„In diesem Moment war mir klar, dass ich irgendwie helfen muss“, erklärt der Schwarmer. Er setzt sich mit seinem Lkw so gut es geht hinter den Pkw und schaltet den Warnblinker ein. So versucht er den nachfolgenden Verkehr zu warnen und verhindert gleichzeitig, dass ein schnelleres Auto in den unberechenbaren Pkw hineinfährt. Er macht dies ohne zu Zögern oder daran zu denken, dass er mit diesem Vorgehen vielleicht selbst in einen Unfall verwickelt wird. Edel verständigt außerdem die Polizei. Eine Streife hält sich in diesem Moment zufällig in der gleichen Fahrtrichtung in einigen Kilometern Entfernung auf. Die Beamten beschließen, an Ort und Stelle auf das „Gespann“ zu warten.

Dabei bleiben sie ständig mit dem Lkw-Fahrer in Kontakt. „Ich habe die Polizisten über jedes Manöver des Wagens informiert, damit sie sich auf die Situation vorbereiten konnten“, erinnert sich Edel. Der Fahrer des Pkw ändert immer wieder die Geschwindigkeit und wechselt unberechenbar zwischen den Fahrspuren. Für Mario Edel ist es schwierig, den Aktionen des vorausfahrenden Autos mit seinem schweren Lkw zu folgen. Trotzdem schafft er es über die komplette Distanz von etwa 20 Kilometern, ohne dass es zu einem Unfall kommt. Den Polizisten gelingt es letztlich den Pkw mitten auf der Autobahn zum Stoppen zu bringen. Unterstützt werden sie dabei von drei weiteren Lkw-Fahrern, die die gefährliche Situation erkennen und daraufhin die Autobahn durch Nebeneinanderfahren blockieren.

Wie sich später herausstellt, hatte der Fahrer einen Zuckerschock erlitten und konnte seinen Wagen deshalb nicht mehr richtig kontrollieren. „Es ist ein Glück, dass nicht mehr passiert ist“, stellt Mario Edel erleichtert fest. Nur seiner Courage und der Idee, seinem Lkw als „Schutzschild“ für den Pkw und den nachfolgenden Verkehr zu nutzen und gleichzeitig die Polizei zu verständigen, hat eine Katastrophe auf der A 2 verhindert. Deshalb wird Mario Edel als Held der Straße des Monats August ausgezeichnet. Neben der Auszeichnung erhält er vom Aktionspartner Allianz ein „Sicherheitsset“, bestehend aus einem Apple iPhone inklusive Schutzhülle, einer hochwertigen Autohalterung und einer kostenlosen Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr, damit der Held auch in Zukunft sicher und jederzeit im Straßenverkehr mobil ist. Als einer der weltweit größten Autoversicherer steht die Allianz wie kein anderes Unternehmen für „Sicherheit im Straßenverkehr“.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Helden wie Mario Edel. Bewerben kann sich jeder über die Internetseite www.held-der-strasse.de. Auf den aus allen Helden gewählten Held des Jahres 2011 wartet ein attraktiver Preis. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Dr. Peter Ramsauer durch die Allianz sowie durch die beiden Zeitschriften AUTO TEST und TRUCKER. Da zahlreiche Helden ihre Taten nicht als besonders heldenhaft ansehen, bleiben sie oft unentdeckt. Deshalb sind auch alle angesprochen, die einen möglichen Held der Straße kennen und ihn vorschlagen möchten. Schriftliche Bewerbungen nimmt die Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Held der Straße, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau oder per Telefon unter 0221/97 66 64 94, bzw. Fax unter 0221/97 66 69 32 4 entgegen.

Weitere Informationen über die gemeinsame Verkehrssicherheitsaktion von Goodyear und AvD unter www.held-der-strasse.de.



Über Goodyear

Goodyear hat seinen Hauptsitz in Akron/Ohio und zählt zu den größten Reifenherstellern der Welt. Das Unternehmen produziert Reifen und chemische Produkte an 55 Standorten in 22 Ländern und unterhält in fast allen Ländern der Welt Vertriebsbüros. Goodyear beschäftigt weltweit über 72.000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen über Goodyear und seine Produkte finden Sie im Internet unter www.goodyear.de.